

Statistischer Bericht

C II - unreg. / 08

**Ernte- und Betriebsberichterstattung
Obst im Markto Obstbau
in Thüringen 2008
Stand: Juli**

Bestell - Nr. 03 209

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Land- und Forstwirtschaft,
Betriebsregister Landwirtschaft
Telefon: 0361 37-734552

Herausgegeben im August 2008

Heft-Nr.: 197 / 08
Preis: 1,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch § 20 Abs. 1 des Gesetzes vom 9. April 2008 (BGBl. I S. 714), wird in jedem Jahr in den Monaten Juni bis November eine Ernte- und Betriebsberichterstattung Obst durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen der voraussichtlichen und endgültigen Naturalerträge des laufenden Jahres sowie Schätzungen der wachstumsbeeinflussenden Faktoren.

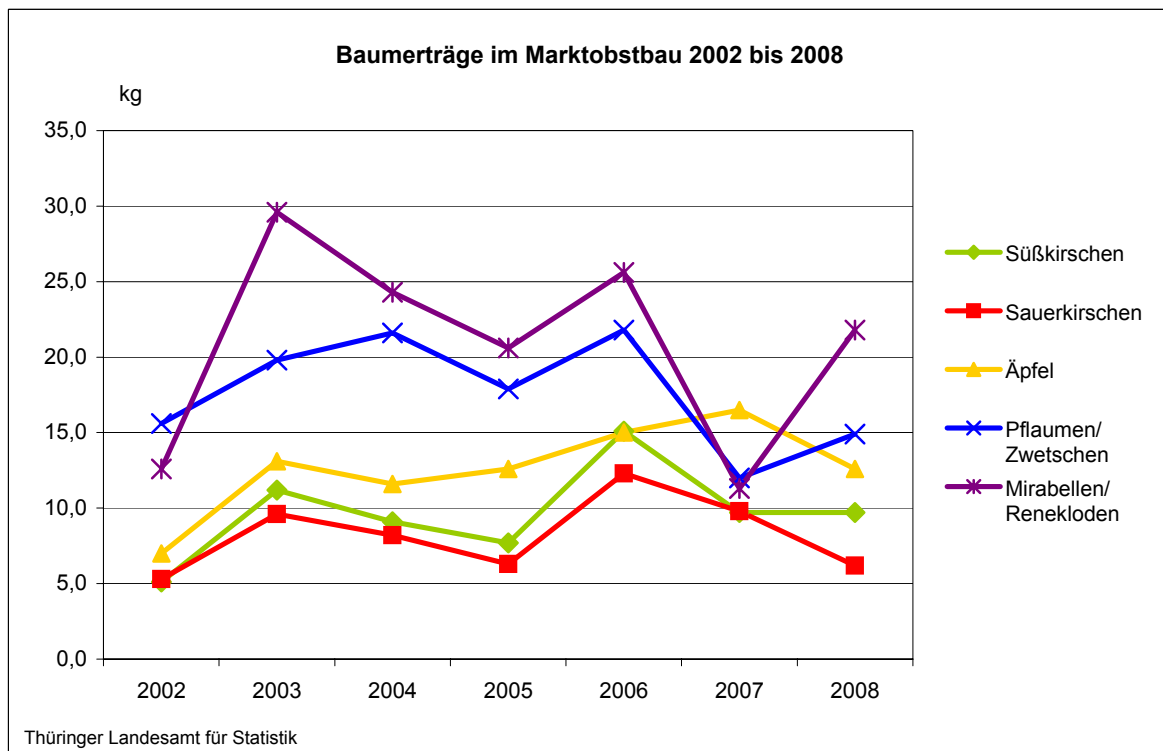
Methodische Hinweise

Die Schätzungen werden von den Ernteberichterstellern auf freiwilliger Basis vorgenommen. Erfasst wird die gesamte Ernte, unabhängig davon, ob die Ernte voll verwertet werden kann oder nicht. Aus den Meldungen der Ernteberichtersteller werden die ertragsfähigen Bäume und Bruttoflächen sowie die durchschnittlichen Erträge je Baum und je Hektar ermittelt.

Auf Grund folgender methodischen Änderungen ab 2007 sind Vergleiche mit den Vorjahresergebnissen nur für die Erntemenge möglich:

- Die Erfassung der Baumobstfläche erfolgte zur Erhebung 2007 als Bruttofläche, d.h. die mit den Obstbäumen bepflanzte Fläche einschließlich der Flächen, die zur Bewirtschaftung der Obstanlage nötig sind wie z.B. Vorgewende, Gräben, Wege. Zur Baumobstanbauerhebung 2002 wurde die Nettofläche erfasst.
- Grundlage für die Berechnung der Ernte bilden die auf Basis der Baumobstanbauerhebung 2007 berechneten Bruttoflächen mit ertragsfähigen Bäumen bzw. die ermittelte Anzahl der ertragsfähigen Bäume. Im Jahr 2006 waren die Baumzahlen und Nettoflächen der Baumobstanbauerhebung 2002 die Berechnungsgrundlage.

Die Ernteergebnisse bis 2007 sind endgültig.



1. Niederschläge im Juli

Jahr	Von den Berichterstattern meldeten ... Prozent		
	zu gering	ausreichend	zu hoch
2007	8,9	66,7	24,4
2008	59,6	40,4	-

2. Temperatur im Juli

Jahr	Von den Berichterstattern meldeten ... Prozent		
	zu warm	normal	zu kalt
2007	8,9	66,7	24,4
2008	12,8	87,2	-

3. Erntevorschätzung im Marktoobstbau

Obstart	Anbaufläche Baumobst- anbau- erhebung	Darunter ertragsfähige Fläche	Ertrag		Erntemenge	
	2007	2008		2007	2008	
	ha	kg/Baum	dt/ha	dt		
Äpfel insgesamt	1 211,18	1 158,26	12,6	261,3	391 308	302 595
Süßkirschen	302,75	265,17	9,7	38,2	9 985	10 140
Sauerkirschen	630,61	596,68	6,2	41,8	40 502	24 929
Pflaumen/Zwetschen	180,30	149,60	14,9	90,2	11 076	13 497
Mirabellen/Renekloden	77,44	75,62	21,8	108,8	4 355	8 227

